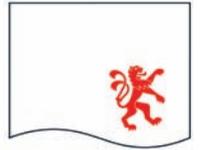


SCHUSSEN BOTE

Amtsblatt und Gästezeitung
der Stadt Bad Schussenried



Bad Schussenried



European Energy Award
Energienstadt

19.4.2015–10.1.2016 ■ erstmalig in Süddeutschland

Du bist die Kunst!

Faszinierende Mitmach-Illusionen aus China.



www.kloster-schussenried.de



www.kloster-schussenried.de



Komm ins Bild,
fotografier das Unglaubliche
und teil es mit Freunden.
Im Kloster Schussenried.



SPERRMÜLLBÖRSE

Noch brauchbare Gegenstände zu verschenken:

Lfd.-Nr.	Gegenstand	Telefon
Nr. 20	1 neuwertiges Jugendbett mit Matratze, Länge 1,60 m x Breite ca. 0,80 m	07583/3273
Nr. 21	- Bücher - Romane, Computerfachbücher, Bildbände (evtl. f. Flohmarkt) - Philips Bildschirm, 15" TFT Pivot, DVI-D u. D-SUB Eingang	07583/375561

Interessenten an den o.g. Gegenständen können sich direkt an die Schenker wenden. Im Mitteilungsblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände kostenlos veröffentlicht. Wer etwas über die Sperrmüllbörse zu verschenken hat, kann dies der Stadtverwaltung, Frau Zittlau, Zimmer 16, Tel. 07583/9401-21, mitteilen.

Bad Schussenried, Friedrich-Jahn-Straße, Zone 30 KM/H

115 gemessene Fahrzeuge,
23 Überschreitungen

Bad Schussenried, L 284, OEG Kleinwinden

208 gemessene Fahrzeuge,
8 Überschreitungen

Bad Schussenried, L 284, OEG Kleinwinden

184 gemessene Fahrzeuge,
20 Überschreitungen

Bad Schussenried, Schulstraße, Zone 30 KM/H

73 gemessene Fahrzeuge,
1 Überschreitung

Bad Schussenried-Steinhausen, Kreuzung, L 283 – L 284, 70 KM/H

1.353 gemessene Fahrzeuge,
37 Überschreitungen



*Ein Herz hat nur, wer es für andere hat.
(Friedrich Hebbel)*

Geschwindigkeitsüberschreitungen im März 2015

Bad Schussenried, K 7556, Zeppelinstraße
282 gemessene Fahrzeuge,
40 Überschreitungen

Bad Schussenried-Otterswang, L 284, OEG Bad Schussenried
273 gemessene Fahrzeuge,
3 Überschreitungen

Bad Schussenried-Steinhausen, L 283, OD
402 gemessene Fahrzeuge,
21 Überschreitungen

Bad Schussenried-Otterswang, Hopferbacher Straße, 30 KM/H
52 gemessene Fahrzeuge,
8 Überschreitungen

Bad Schussenried-Laimbach, L 275, OD
175 gemessene Fahrzeuge,
11 Überschreitungen

Bad Schussenried-Otterswang, L 284, OEG Aulendorf
450 gemessene Fahrzeuge,
15 Überschreitungen

Bad Schussenried-Otterswang, L 284, OEG Aulendorf
367 gemessene Fahrzeuge,
10 Überschreitungen

Bad Schussenried-Lufthütte, L 284, OD
131 gemessene Fahrzeuge,
2 Überschreitungen

Schülerinnen sind von der Tafelarbeit beeindruckt u. spenden spontan

Die Aufgabe der Schülerinnen der Klasse 1KI1 der Gebhard-Müller-Schule Biberach im Berufsschulzentrum Biberach lautete: Präsentation einer selbstausgewählten Einrichtung.

Zwei Schülerinnen entschieden sich für den Themenbereich „Soziale Arbeit und Aufgabenbereich der Tafel Bad Schussenried“. Gut vorbereitet und mit vielen Fragen wollten sie viele Informationen über das Tun in der Tafel und deren Ziele erfahren. Vollgepackt mit dem erlangten Tafelwissen ist die Präsentation dann gut gelungen. „Unser Lehrer und auch die anderen Schülerinnen waren von unseren Ausführungen begeistert, aber auch entsetzt darüber, wie viele Menschen arm sind und sogar nicht genug zum Essen haben“, so die Anmerkung der beiden tüchtigen Schülerinnen. Und so wurde der Themenbereich „Armut“ in der Klasse intensiv besprochen und darüber diskutiert mit dem abschließenden Ergebnis: Jeder sollte helfen – so gut es geht!

Spontan sammelten die Schülerinnen Geld für die Armen. So kamen 43,94 Euro zugunsten der Tafel Bad Schussenried zusammen. Die Spende wurde der Tafel mit Stolz und besonders beeindruckenden

Worten übergeben: „Eine kleine Hilfe, aber sie kommt von Herzen!“

Eine zu Herzen gehende Solidarität für bedürftige Menschen, die so dringend Hilfe und Unterstützung brauchen. Einfach toll und sicherlich nicht selbstverständlich. Herzlichen Dank für die Unterstützung!

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Kinder erleben traditionelles Handwerk im Museumsdorf

Am Pfingstsonntag und -montag können die kleinsten Museumsbesucher aktiv erleben, was es mit dem Besenbinden und dem Schmieden auf sich hat.

Zum Pfingstausflug mit der Familie ins Museumsdorf Kürnbach bei Bad Schussenried. Dort können die jüngsten Museumsbesucher die „offene Werkstatt“ betreten und bei ausgewählten Handwerken selber mitmachen. Wie man aus Reisig gekonnt praktische Besen fertigt, zeigt Eberhard Mattes am Pfingstsonntag, 24. Mai von 11 bis 16 Uhr. An diesem Sonntag dreht auch die Mini-Dampfbahn des Schwäbischen Eisenbahnvereins wieder schnaubend ihre Runden und der Museumsbäck zaubert frisch gebackene Köstlichkeiten aus dem Ofen des historischen Backhauses.

Tags darauf, Pfingstmontag, den 25. Mai von 11 bis 16 Uhr, schwingt Hermann Heck den Hammer u. zeigt den Kindern in der Schmiede, wie man aus glühendem Eisen einfache Gegenstände schmiedet.

An beiden Tagen freut sich Museumswirt Friedhelm Brand auf zahlreiche Gäste in seiner Vesperstube samt sonnigem Biergarten.



Lebendiges Handwerk für die Kleinsten: Besenbinden am Pfingstsonntag und Schmieden am Pfingstmontag jeweils von 11 bis 16 Uhr im Museumsdorf Kürnbach.

(Bild: Landratsamt)

Redaktionsschluss: Dienstag, 10.00 Uhr

Info's zum Stadtmarketing im Internet unter www.bad-schussenried.de unter der Rubrik „Rathaus Aktuell“



Landrat Dr. Heiko Schmid bei der Eröffnung des Verkehrssicherheitsplatzes in Baltringen
(Bild: Landratsamt)

Verkehrssicherheit

Fahrsicherheitstraining für Senioren im Landkreis

Am 11. Juni 2015 bietet der Landkreis Biberach erstmals zwei Fahrsicherheitstrainings speziell für Senioren auf dem Verkehrssicherheitsplatz in Baltringen an. Das erste Training findet um 8 Uhr statt, das zweite um 13 Uhr.

„Die aktuellen Zahlen der Verkehrsstatistik der Polizei belegen den Bedarf von Fahrsicherheitstrainings gerade auch für Senioren. Deshalb das neue Angebot auf dem Verkehrssicherheitsplatz in Baltringen im Sinne von Vorbeugung. Trotz langjähriger Fahrpraxis fühlen sich ältere Personengruppen im Straßenverkehr manchmal verunsichert und reagieren anders auf unterschiedliche Gefahrensituationen. Das Fahrsicherheitstraining, das der Kreis finanziell unterstützt, gibt sehr gute Tipps, da bin ich mir mit der Polizei einig“, so Landrat Dr. Heiko Schmid.

Ein Fahrsicherheitstraining dauert rund 4,5 Stunden und besteht aus einem theoretischen und praktischen Teil. Gebühr auf Anfrage. Einwohner des Landkreises, die 65 Jahre oder älter sind und dieses Angebot in Anspruch nehmen, erhalten vom Landkreis einen Zuschuss. Weitere Informationen zum Fahrsicherheitstraining und zur Anmeldung gibt es beim Landratsamt, Verkehrsamt, Sekretariat unter der Telefonnummer 07351 52-6333.

Hintergrund und Information

Bereits seit Mitte 2013 bietet der Landkreis ein Fahrsicherheitstraining für alle Personen ab 18 Jahren mit einem gültigen Führerschein an. An den seither 35 stattgefundenen Trainingstagen haben sich 330 Verkehrsteilnehmer in der Fahrsicherheit ausbilden lassen. Das Fahrsicherheitstraining (samstags / Kosten auf Anfrage) wird bei Fahranfängern bis zum 25. Lebensjahr ebenfalls bezuschusst.

Das Landratsamt Biberach informiert

Bibliothek im BSZ u. Kreismedienzentrum in den Pfingstferien nicht geöffnet

In den Pfingstferien ist die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach vom 26. Mai bis 6. Juni 2015 nicht geöffnet. Die Rückgabe ausgeliehener Medien ist trotzdem möglich. Der dafür eingerichtete Briefkasten befindet sich im Schulgebäude, links neben der Eingangstür der Bücherei und ist in den Ferien zu folgenden Zeiten zugänglich: Montag bis Freitag 8 bis 16 Uhr.

Auch das Kreismedienzentrum ist vom 26. Mai bis 5. Juni 2015 nicht geöffnet.

Obst- und Gartenbauakademie Biberach:

Kinderferienprogramm im Wurzacher Ried

Führung durch den Torflehrpfad, Torfbahnfahren und Moortreten: am Donnerstag, den 28. Mai, lernen Kinder spielerisch das Wurzacher Ried kennen. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Oberschwäbischen Torfmuseum in Bad Wurzach.

Das Europareservat Wurzacher Ried ist das größte intakte Hochmoor Mitteleuropas. Die verschiedenen Moorlebensräume beherbergen über 2.500 Tiere, Pflanzen und Pilze. Ob im Frühjahr oder im Herbst, am Morgen oder am Abend, das Ried zeigt sich immer anders, immer neu.

Der Torflehrpfad bietet Kindern jeden Alters einen spannenden Einblick in die Welt des Wurzacher Riedes. Bei der Fahrt mit der Torfbahn erfahren die Teilnehmer Interessantes aus der Zeit, als im Wurzacher Ried noch Torf abgebaut wurde. Beim Moortreten können die Kinder das Moor hautnah erleben. Erforderlich ist festes Schuhwerk und ein Handtuch.

Teilnahmegebühr auf Anfrage. Anmelde-schluss ist der 26. Mai. Verbindliche Anmeldung unter: Telefon 07351 52-6702, Fax: 07351 52-6703.

BEREITSCHAFTS-DIENSTE UND NOTRUF



Alarmierung in Notfällen

Rettungsdienst	Notruf 112 od. 19222
Notarzt	Notruf 112 od. 19222
Feuerwehr	Notruf 112
Polizei	Notruf 110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen in der Notdienstpraxis am Krankenhaus Biberach

Montags Dienstags und Donnerstags ab 18 Uhr bis zum Folgetag 08 Uhr.
Mittwoch ab 13 Uhr bis zum Folgetag 08 Uhr.
Freitag ab 16 Uhr bis zum Folgetag 08 Uhr.
Samstag/Sonntag/Feiertag von 08 Uhr bis 08 Uhr am Folgetag.
Die Vermittlung erfolgt über das DRK in Biberach: Telefon 07351-19292

Deutsches Rotes Kreuz

Tel. 07583/1060 (keine Notrufnummer),
Fax 07583/4910

Zahnärztlicher Notfalldienst

Landkreis Biberach, Tel. 01805/911-610
Bad Schussenried, Tel. 01805/911-650

Hospizbegleitung

Arbeitsgemeinschaft „Hospiz Bad Schussenried“,
Tel. 0174/4074383

Arbeiter-Samariter-Bund Sozialstation

Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege,
Haberhäuslestr. 14, 88400 Biberach,
Tel. 07351/15090

Kreisgeschäftsstelle ASB

Tel. 07353/98440

Wohnberatung im Alter u. bei Behinderung für den Landkreis Biberach

Caritas BC, Frau Fietze, Tel. 07351/5005-123

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege
Kostenlose Info und Tel. 0800/4002005

Apotheken-Notdienst

Nach behördlicher Anordnung ist der 24stündige volle Notdienst von morgens 8.30 Uhr bis am anderen Morgen um 8.30 Uhr eingeteilt. Die nächstgelegene Notdienst-Apotheke ist zu erfahren bei

0800/0022833 und Handy 22833

Per Internet: www.aponet.de

Im Aushang bei jeder Apotheke

Ambulanter Pflegedienst

Rundumpflege Zuhause, Behr
Tel. 07583/946936 oder 0171/8989439

Evangelische Diakoniestation BC

**Ambulante Pflege für Zuhause
Nachbarschaftshilfe**
Tel. 07351/150230

Kath. Sozialstation

Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege
Tel. 07351/1522-0

Seniorenzentrum Haus Regenta

Tagespflege, Kurzzeitpflege, vollst. Pflege,
Essen auf Rädern, Tel. 07583/4050

Wasserrohrbrüche

Städt. Wassermeister,
Tel. 0173/1614312

Betreuungsgruppe für Demenzerkrankte

Mittwochs 14.00 - 18.00 Uhr, Abt-Siard-Haus,
Tel. 07583/33-1381

Sterbefälle: Bestattungsordner

Tel. 07583/1764



**Eucharistiefeiern/Gottesdienste
in der Seelsorgeeinheit**

St. Magnús, Bad Schussenried
Sonntag, 24. Mai 2015, Pfingsten

- 9.30 Uhr Eucharistiefeier zum Hochfest Pfingsten
- 13.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Kapelle „Maria auf dem Berge“ in Kleinwinnaden
- 18.25 Uhr Rosenkranzgebet
- 19.00 Uhr Marienandacht

Pfingstmontag, 25. Mai 2015

- 9.00 Uhr Eucharistiefeier

St. Oswald, Otterswang

Sonntag, 24. Mai 2015, Pfingsten

- 9.15 Uhr Eucharistiefeier

Pfingstmontag, 25. Mai 2015

- 10.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Sebastian, Reichenbach

Sonntag, 24. Mai 2015, Pfingsten

- 19.00 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend 23.5.)
- 18.00 Uhr Marienandacht (24.5)

Pfingstmontag, 25. Mai 2015

- 9.15 Uhr Eucharistiefeier

Hl. Kreuz, Allmannsweiler

Sonntag, 24. Mai 2015, Pfingsten

- 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Pfingstmontag, 25. Mai 2015

- 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Weitere Infos können Sie dem Kirchenblatt der Seelsorgeeinheit entnehmen. Abonnieren Sie es unter Tel. 2542!

Evangelische Kirchengemeinde

Pfingstsonntag, 24. Mai 2015

- 9.30 Uhr Gottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls, (Pfarrer Maile)

Pfingstmontag, 25. Mai 2015

Kein Gottesdienst in der Christuskirche

Betrachtung:

Pfingsten bedeutet die Aussendung des heiligen Geistes. Wir feiern Geburtstag unserer Kirche gleich welcher Konfession

Kürzlich hat eine Pfarrerin im Gottesdienst die Frage gestellt, welche geistreichen Gespräche haben Sie in den vergangenen Tagen geführt und jeder und jede konnte für sich im Stillen eine Antwort geben.

Am kommenden Pfingstfest werden hunderte von Menschen die Gottesdienste besuchen, um sich erneut einladen zu lassen, **begeistert** von ihrem Glauben zu erzählen und darauf hinzuweisen, welche Kraft aus dem Glauben sie trägt. Da wird im Gespräch so mancher Impuls und Gedanke gegeben werden, denn: **Die Sache Jesu braucht Begeisterte.**

Pfingstgebet:

Herr, wir bitten dich um deinen heiligen Geist, um offene Augen, dass wir die Gaben von uns und anderen entdecken.

Wir bitten dich um deinen Geist für alle, die Verantwortung tragen, im Kleinen wie in der großen Politik, dass die Entscheidungen zum Wohle aller auf dieser Welt gefällt werden.

Herr, wir bitten dich um deinen Geist, um die Heiterkeit, uns selbst nicht so wichtig zu nehmen, um Humor, der vieles leichter macht, um Gelassenheit gegenüber dem, was uns ärgert. Um Weisheit und Frieden bitten wir dich“.

Bibelworte:

Jesus Christus spricht: „Ihr werdet die Kraft des heiligen Geistes empfangen und werdet meine Zeugen und Zeuginnen sein auf der ganzen Welt (Apg.2)

In dem Wissen um den Pfingstgeist grüße ich Sie alle sehr herzlich:
Ihr Pfarrer Georg A. Maile

**Seelsorgeeinheit Riß-Federbachtal:
Ingoldingen, Muttensweiler, Steinhausen, Winterstettenstadt, Winterstettendorf**

Samstag, 23. Mai

- 19.00 Uhr Winterstettenstadt Eucharistiefeier
- 19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Pfingsten - Sonntag, 24. Mai -

Hochfest -

Renovabis-Kollekte

- 9.00 Uhr Winterstettendorf Eucharistiefeier
- 10.15 Uhr Steinhausen Eucharistiefeier mit Kirchenchor Steinhausen-Muttensweiler
- 10.15 Uhr Ingoldingen Eucharistiefeier mit Kirchenchor
- 14.00 Uhr** Steinhausen feierliche Maiandacht mit Diakon Beat Härle, mitgestaltet von der Instrumentalgruppe Fam. Marquart aus Aulendorf, voraus Rosenkranz
- 19.00 Uhr Ingoldingen Rosenkranz

Pfingstmontag, 25. Mai

- 9.00 Uhr Muttensweiler Eucharistiefeier, Gebetsgedenken f. Karl Branz; für Annelore Schmid
- 9.00 Uhr Winterstettenstadt Wortgottesfeier mit Kommunion

- 10.15 Uhr Ingoldingen Festgottesdienst mit Gitarrengruppe in der Buchhalde (bei schlechter Witterung in der Gemeindehalle)
- 10.15 Uhr Steinhausen Eucharistiefeier mit Männergesangsverein Steinhausen-Muttensweiler, Gebetsgedenken für Antonie Strobel
- 16.00 Uhr Steinhausen Festliches Pfingstkonzert der Biberacher Brass Connection
- 19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz
- 19.00 Uhr Maiandacht in Winterstettendorf

Dienstag, 26. Mai

- 8.00 Uhr Winterstettenstadt Rosenkranz
- 19.00 Uhr Winterstettendorf Eucharistiefeier
- 19.00 Uhr Steinhausen Eucharistiefeier, anschl. Gebetskreis

Mittwoch, 27. Mai -

Hl. Augustinus v. Canterbury

- 16.00 Uhr Steinhausen Wallfahrtsmesse
- 18.30 Uhr Ingoldingen Rosenkranz
- 19.00 Uhr Ingoldingen Eucharistiefeier
- 19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Donnerstag, 28. Mai

- 19.00 Uhr Winterstettenstadt Eucharistiefeier
- 19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Freitag, 29. Mai

- 8.00 Uhr Muttensweiler Eucharistiefeier mit Maiandacht
- 19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Samstag, 30. Mai

- 19.00 Uhr Winterstettendorf Eucharistiefeier, Gebetsgedenken für Alfons Ruß, für Konrad Hummler und + Angeh.
- 19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Sonntag, 31. Mai - Dreifaltigkeits-

sonntag - Hochfest

- 9.00 Uhr Ingoldingen Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
- 9.00 Uhr Muttensweiler Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
- 9.00 Uhr Winterstettenstadt Eucharistiefeier, Gebetsgedenken für Rudolf Zinser
- 10.15 Uhr Steinhausen Eucharistiefeier
- 11.30 Uhr Steinhausen Tauffeier von Leni Franziska Dorn
- 12.00 Uhr Wattenweiler Bittprozession nach Hervetsweiler
- 14.00 Uhr** Steinhausen feierliche Maiandacht mit Pater Alfred Tönis, voraus Rosenkranz
- 19.00 Uhr Ingoldingen Rosenkranz
- 19.00 Uhr Winterstettendorf Maiandacht
- 19.00 Uhr Winterstettenstadt Maiandacht auf der Burg

Liturgischer Kalender

Pfingsten

- Lesung 1: Apg 2,1-11
- Lesung 2: Gal 5,16-25
- Ev: Joh 20,19-23.

Pfingstmontag

Lesung 1: Apg 8,1b.4.14-17
Lesung 2: Eph 1,3a.4a.13-19a
Ev: Lk 10,21-24

Kirchenchor Steinhausen-Muttensweiler
Freitag, 29. Mai, keine Probe.

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Pfingstaktion Renovabis 2015

Liebe Schwestern und Brüder, wir bitten Sie herzlich: Unterstützen Sie die Arbeit von Renovabis durch Ihr Gebet und eine großzügige Spende bei der Kollekte am Pfingstsonntag!

Für das Bistum Rottenburg-Stuttgart
Bischof Dr. Gebhard Fürst

Familiengottesdienst am Pfingstmontag „Wärme, was erkaltet ist“

In unserer Welt, die oft so kalt ist, brau-

chen wir den Geist Gottes, der feurig ist. Er will wärmen, was kalt ist. Er will lösen, was hart geworden ist. In diesem Sinne möchten wir gerne zusammen mit Ihnen unseren Familiengottesdienst hoffentlich im Wald feiern.
FAGODI Team Ingoldingen

Barockkonzert am Fronleichnamfest – Donnerstag, 4. Juni:

Orgel und 2 Trompeten

Es ist schon Tradition, dass am Fronleichnamfest jeweils um 16 Uhr ein Festkonzert mit Orgel und 2 Trompeten erklingt. Josef Fleschhut (Orgel) und die beiden Trompeter Hermann Ulmschneider und Tobias Zinser dürfen es alljährlich gestalten. Lesen Sie weiter unter „Aktuelles von der Tourist-Information“ im hinteren Teil des Schussenbote.

Einladung zur Diözesanchorfzeit 01.11. - 6.11.2015

Ort: Untermarchtal

Referenten: Franz Günthner, Regional Kantor der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Chorleiter und Organist in Leutkirch, Stefan Nerf, Chordirektor, Organist, Begründer des Chorensembles Chorod'Arte und anderer musikalischen Gruppierungen in St. Anton Augsburg

Geistlicher Begleiter: Pfarrer Klaus Renemann, Vizepräsident des Diözesan-Cäcilienverbandes

Der Anmeldeschluss ist 30. Juni. Auf Ihr Kommen freut sich das Referententeam!

Weitere Informationen und Kontakt ist über unsere Homepage möglich: <<http://www.amt-fuer-kirchenmusik.de/>> Inhalt/Cäcilienverband oder telefonisch unter: Tel.: 07472/169-958

SCHULNACHRICHTEN



Zu Besuch in Le Lion d'Angers



Im Rahmen des Frankreichaustausches 2015 verbrachten 46 Schüler und Schülerinnen des Caspar-Mohr-Progymnasiums Bad Schussenried und des Progymnasiums Bad Buchau eine Woche bei den französischen Partnern in Le Lion d'Angers. Am Dienstag den 5. Mai stiegen die Schüler und Lehrer der beiden Schulen früh morgens in den Bus, um sich auf die lange Reise in den Westen Frankreichs zu machen.

Alle waren sehr gespannt, ihren französischen Partner nun endlich persönlich kennen zu lernen, denn es war zuvor schon eifrig auf dem Postweg und über das Internet kommuniziert worden. In Frankreich angekommen wurden alle herzlich von den Gastfamilien empfangen und verbrachten die erste Nacht bei ihrem „corres“ (Austauschpartner). Neben dem sprachlichen Nutzen ist das Kennenlernen der französischen Kultur und Lebensweise ein zentraler Bestandteil des seit über 30 Jahren bestehenden Schüleraustausches. So wurde der erste Tag dann auch dazu genutzt, den französischen Schulalltag zu erkunden. Aufgeteilt auf verschiedene Klassen, nahmen die deutschen Schüler am Unterricht teil. Da Mittwoch meist der einzige Tag in Frankreich ist, an dem kein Nachmittagsunterricht stattfindet, hatten auch unsere Schüler Glück und konnten den Nachmittag entspannt mit ihrem französischen Partner



verbringen. So blieb dann auch Zeit, sich erst einmal näher kennen zu lernen. Am darauffolgenden Tag machten sich die deutschen Schüler und Lehrer dann auf eine längere Erkundungstour in der Umgebung. Ziel des Ausfluges war der von Meer umgebene Klosterberg Mont-Saint-Michel sowie die am Meer gelegene Stadt Saint-Malo mit ihren begehren Festungsmauern. Beide Ausflugsziele begeisterten die Schüler und boten reichlich Gelegenheit, wunderschöne Fotos zu schießen.

Da Freitag der 8. Mai in Frankreich ein Feiertag ist (Ende des Zweiten Weltkrieges), verbrachten ihn einige Schüler gemeinsam mit ihren Gastfamilien. Ein anderer Teil der Schüler machte sich auf nach Nantes, um dort die „Machines de l'île“ zu besuchen, ein Ausstellungsprojekt, bei dem aufwändig und raffiniert gefertigte Fantasiemaschinen bestaunt werden können. Einem Schüler gelang es sogar, einen begehrten Platz im „Fischreier“ zu ergattern, einer Fantasiema-

schine, die in die Höhe steigt und die Ausstellungshalle durchquert. Anschließend durften die Schüler in den teils kuriosen Maschinen des mehrstöckigen Karussells Platz nehmen und verschiedene Hebel in Bewegung setzen, um die Maschinen zum Leben zu erwecken. Nach der Rückkehr aus Nantes begann dann für alle Schüler das Wochenende mit der Gastfamilie, was reichlich Gelegenheit bot, französische Lebensgewohnheiten und Freizeitaktivitäten kennen zu lernen und die kommunikativen Fertigkeiten in der Fremdsprache zu trainieren.

Am Montag, dem letzten Tag bei den französischen Partnern, ging es dann noch einmal ans Meer. Dieses Mal stand ein Besuch im Meereswasseraquarium und ein Spaziergang an der wilden Felsenküste von „Le Croisic“ am Atlantik auf der Tagesordnung. Bei strahlendem Sonnenschein genossen alle zum Schluss den Aufenthalt am Strand, bevor es zurück zu den Gastfamilien ging und Packen angesagt war, denn am nächsten Morgen

wurde bereits die Rückreise mit einem Aufenthalt in Paris angetreten.

Die Woche war wie im Flug vergangen und nach der gemeinsamen Zeit fiel der Abschied vielen deutschen und französischen Partnern schwer. Es bleiben jedoch viele schöne Erinnerungen und Erfahrungen und die Vorfreude auf ein Wiedersehen im Oktober, wenn die französischen Partner bei uns zu Gast sein werden.

Planspiel Europa

Die Bilder sind in den Medien derzeit omnipräsent: Auffanglager, in denen Zelt an Zelt gereiht ist, Boote, überfüllt mit Menschen, Särge, die sich in den Mittelmeerraum stapeln, weil viele Flüchtlinge ihren Weg über das Meer mit dem Leben bezahlen mussten. Schnell ist da die berechtigte Frage gestellt, warum niemand in der Politik etwas unternimmt. Wenn das mal alles so einfach wäre...

Während die Binnengrenzen Europas mit dem Schengen-Abkommen gefallen sind, wurden die Außengrenzen seither verstärkt, sodass Kritiker inzwischen von der „Festung Europa“ sprechen und beklagen, dass diese Abschottung nach Außen im eklatanten Widerspruch zu den humanitären Werten der EU stehe.

Um selbst die Erfahrung machen zu können, wie vielfältig die Interessen sind, die auf die EU-Flüchtlingspolitik einwirken und wie schwierig sich der politische Entscheidungsprozess gestaltet, nahmen die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9 des Caspar-Mohr-Progymnasiums Bad Schussenried am Freitag, dem 08. Mai 2015, einen Vormittag lang an einem politischen Planspiel teil. Im Rahmen des Gemeinschaftskundeunterrichts bei Schulleiterin Susanne Wehling besuchten die freiwilligen Mitarbeiterinnen der Landeszentrale für politische Bildung (LpB) Baden-Württemberg, Renate Sigrist u. Carolin Grulms, die Klasse. Nach einer Begrüßung und Einführung in die Spielidee wurden verschiedene Rollen an die Schüler verteilt. Die meisten nahmen die Funktion eines Staats- oder Regierungschefs verschiedener EU-Länder ein, aber auch die EU-Ratspräsidentschaft und die Rolle der Presse wurden vergeben.

Nachdem sich alle Schüler in ihre Rolle eingearbeitet hatten, ging das eigentliche Planspiel los. Schnell wurde ersichtlich, dass sich die Jugendlichen tief in die Positionen der von ihnen vertretenen Länder eingedacht hatten, denn sie nahmen engagiert an der Diskussion teil. Konflikte, wie sie derzeit in der EU zu beobachten sind, traten auch in der Klasse schnell zu Tage, so etwa die unterschiedlichen Haltungen der Nord- und Südländer, dazu die osteuropäischen Staaten, die versuchten, Belastungen jeder Art zu vermeiden, und auch jedes Land für sich, das der Spannung zwischen Solidarität und Eigeninteressen ausgesetzt war und sich dazwischen positionieren musste.

Besondere Rollen hatten dabei die Schüler Christian Merk als EU-Ratspräsident und



Hannah Müller als EU-Kommissarin inne. Sie gestalteten die Debatte und wirkten durch ihre sehr gute Moderation, souveräne Leitung des Geschehens und fundierte, auf Kompromisse und Konsensfindung abzielende, sachliche Inputs nachhaltig positiv auf das Planspiel ein.

Die vorgebrachten Lösungsvorschläge waren sehr vielfältig. Da gab es radikale Ansätze, wie das Aufheben des Schengen-Abkommens und der Wiedereinführung von Grenzen innerhalb der EU oder die Schließung aller EU-Außengrenzen, aber auch gemäßigte Vorschläge, etwa die Südländer der EU beim Aufnehmen der Flüchtlinge zu entlasten und die Krisen in den Herkunftsländern der Flüchtlinge gezielt mittels humanitärer Hilfe aufzulösen, wenn nötig aber auch durch militärisches Eingreifen in Krisen- und Kriegsgebieten. Auch eine Unterscheidung der Flüchtlinge war einigen Schülern wichtig, die zwischen Wirtschaftsflüchtlingen unterschieden, die es auf mehr Geld und Arbeit abgesehen haben, im Gegensatz zu Flüchtlingen, die versuchen, Krieg und Verfolgung zu entgehen, in der Regel aber gerne in ihr Heimatland zurückkehren möchten. Auch praktische Aspekte der Flüchtlingsverteilung in Europa wurden diskutiert, zum Beispiel ob es möglich sei, die Flüchtlinge anhand der Arbeitsmarktsituation verschiedener EU-Mitgliedsstaaten zu verteilen.

Konsensfähig waren aus all den Vorschlägen am Ende nur die Entwicklungshilfe für Krisengebiete und die Verteilung der Flüchtlinge anhand einer Quote, die Bruttoinlandsprodukt, Größe und Einwohnerzahl der Aufnahmestaaten berücksichtigen sollte.

Eine besonders wichtige Erfahrung für die Schüler war, dass mit der Debatte erst die kleinste Hürde im politischen Verfahren genommen worden war. Was sich anschloss, war ein schwieriger politischer Prozess, bei dem die EU der Klasse 9 mehrfach kurz vor dem Auseinanderfallen stand und Malta nur durch einen Antrag zur Geschäftsführung vor dem einstimmigen

Rauswurf gerettet werden konnte. Dabei war das Hauptproblem die geforderte Einstimmigkeit bei Abstimmungen. Nachdem zunächst versucht wurde, Gegenstimmen aus der Abstimmung auszuschließen, fanden die Schüler bald einen guten eigenen Lösungsweg, indem sie aus mehreren fast gescheiterten Anträgen die nötigen Konsequenzen zogen und einen Konsens erzielten. Durch fortschreitende Anträge, bei denen den Jugendlichen bewusst wurde, wie wichtig die genaue Formulierung bei der politischen Beschlussfassung ist, unterzeichneten letztendlich alle versammelten Staatsoberhäupter und Regierungschefs den Beschluss, durch finanzielle und politische Unterstützung die Krisengebiete zu stabilisieren und die Lage dort zu verbessern, sowie die Verteilung der Flüchtlinge innerhalb der EU gerechter zu organisieren entsprechend der finanziellen und industriellen Situation aber auch der Größe und Einwohnerzahl der EU-Staaten.

Bei der Auswertung am Ende erhielt die Klasse viel Lob von den Mitarbeiterinnen der LpB, da sie sich sehr lebhaft und ungewöhnlich engagiert an der Debatte beteiligt und einen hohen Identifikationsgrad mit ihren Rollen gezeigt hatte – auch dann, wenn die persönliche Meinung der Schüler von diesen Positionen abgewichen waren. Auch dass die Jugendlichen die humanitären Aspekte des Problems während der Debatte nie aus den Augen verloren hatten, wurde besonders lobend erwähnt. Aber auch die Spielleitung erhielt viel positives Feedback von den CMPG-Schülern, die neben dem Spaß am Spiel viele Erfahrungen aus diesem Vormittag mitnehmen konnten, zum Beispiel die Einsicht, dass Politik Geduld und Zeit kostet, Einmischung aber auch Kompromissbereitschaft verlangt und dass zum Debattieren nicht nur Rhetorik sondern auch das Zuhören und Ausredenlassen gehört. Und nicht zuletzt erfordert sie eine gewisse Frustrationstoleranz, für die am Ende – in diesem Fall – der geglückte Kompromiss entschädigen konnte.



DRÜMMEBERGSCHULE GWRS
Grund- und Werkrealschule
Bad Schussenried

JAKOB-EMELE-REALSCHULE
BAD SCHUSSENRIED



Kinder- und Jugendbuchautorin Amelie Benn liest an der GWRS Drümmelbergschule

Am Dienstag, 12.05.2015 fanden sich pünktlich um 8.30 Uhr die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 und 2 der GWRS Drümmelbergschule im Foyer der Stadthalle ein. Hier wurden sie bereits von der Kinder- und Jugendbuchautorin Amelie Benn erwartet. Gespannt lauschten die Kinder der Lesung und den Erzählungen aus: „Angriff der Sturmdrachen“ aus der Reihe „Dragonica – Reich der Drachen“. Immer wieder stellte die Autorin den Schülerinnen und Schülern inhaltliche Fragen zu ihrem Werk und regte so zum Mitdenken an. Zudem erhielten sie die Möglichkeit, Amelie Benn Fragen zu ihren Büchern und ihrer Arbeit zu stellen.

Am Ende der Lesung konnten die Kinder Bücher und Autogrammkarten persönlich signieren lassen. Besonders auffallend war, dass vor allem Jungen bereits einige Bücher der „Dragonica – Reihe“ besaßen und begeistert den Erzählungen folgten. Nach der großen Pause, um 10.30 Uhr, hielt die Kinder- und Jugendbuchautorin eine zweite Lesung für die Klassen 3 – 5. Eine Autorin zum Anfassen – das empfanden viele der Schülerinnen und Schüler als sehr besonders.

Insgesamt regte die Autorenlesung viele Kinder dazu an, sich ein Buch der Autorin am Stand der Buchhandlung „Eulenspiegel“ zu kaufen oder eines der Werke in der Schülerbücherei auszuleihen. Dies ist besonders erfreulich, da damit das Ziel einer Lesung, nämlich die Lust am Lesen zu wecken, voll erreicht war. (M. Ullrich)

Rührende Abschiede nach son-nigem Frankreichtausch

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am diesjährigen deutsch-französischen Schüleraustausch können auf eine sonnenverwöhnte Woche zurückblicken. Vom 20. bis 24. April 2015 trafen sich zum ersten Mal die Austauschpartnerinnen und Partner nach halbjährigem Briefwechsel. Am Bahnhof begrüßten die 16 deutschen Schülerinnen und Schüler ihre 17 „Corres“ noch zurückhaltend – kein Vergleich zur Verabschiedung am Freitag. Den Nachmittag verbrachten sie zunächst in den Familien.

Am Dienstag dann folgte die offizielle Begrüßung in der Aula der Schule. Einen feierlichen Auftakt in die zweisprachige

Woche bot der Schulchor, der unter der Leitung von Sabine Jacob auch zweisprachige Lieder zum Besten gab. Dazu begleitete Rektor Albrecht Binder den Chor auf dem Klavier und hieß die Gäste anschließend mit einer kleinen Rede herzlich willkommen. Mit diesen ersten Eindrücken besuchten die Schülerinnen und Schüler anschließend gemeinsam den Unterricht. Wie auch in den letzten Jahren stand ein Besuch beim Bürgermeister der Stadt Bad Schussenried auf dem Programm. Mit Getränken und oberschwäbischen Seelen begrüßte Herr BM Deinet die Austauschgruppe. Danach ging es zur Stärkung wieder in die Schule, wo alle gemeinsam unter den neidvollen Blicken anderer Schüler Pizza aßen.

In diesem Austauschjahr erwartete die Austauschteilnehmer eine digitale Stadtrallye in Biberach. Die Gruppen sollten mit Tablets ausgerüstet die Stadt erkunden und dabei kreative Aufgaben, wie etwa Interviews aufnehmen, GPS Punkte finden oder QR Codes suchen, lösen.

Der Mittwoch war ganz einem eintägigen Berufspraktikum gewidmet. Dieses absolvierten die deutsch-französischen Tandems gemeinsam in einem regionalen Betrieb. An dieser Stelle soll nochmals allen Beteiligten für die Ermöglichung dieses Praktikums gedankt werden. Für große Unsicherheit sorgte der Bahnstreik, da der diesjährige Ausflug die Austauschgruppe in die Stuttgarter Wilhelma führen sollte. Auch wenn die Rückreise in den überfüllten Zügen der Boden die einzige Sitzgelegenheit darstellte, verlief der Ausflug reibungslos.

Am Abreisetag besuchten die französischen Jugendlichen noch einmal den deutschen Unterricht, bevor es dann zum Bahnhof ging. Dort spielten sich rührende Abschiedsszenen ab. Mit diesen Eindrücken warten wir gespannt auf das große Wiedersehen im Juni bei unseren französischen Partnern im elsässischen Diemeringen!
S. Triefke 05/2015





STEINHAUSEN
Sprechzeiten der Ortsverwaltung:
 Montags 18.30-19.30 Uhr
 Tel. 2287 Fax: 927336
 steinhausen@bad-schussenried.de

Freiwillige Feuerwehr

Feuerwehren proben Ernstfall in Kindergarten

Steinhausen. Im Rahmen der Jahreshauptübung hat die Feuerwehr des Teilorts Steinhausen mit der Unterstützung der Stützpunktwehr aus Bad Schussenried eine Großübung absolviert. Bei den Übungen der Feuerwehr wird der Ernstfall geprobt, jeder Handgriff muss sitzen, das Team sich aufeinander verlassen können und Hand in Hand arbeiten.

Als Übungsszenario wurde ein Küchenbrand im Katholischen Kindergarten St. Peter und Paul inszeniert. Die Alarmierung der Einsatzkräfte aus Steinhausen und Bad Schussenried erfolgte am Freitag, den 08.05.2015 um 20:10 Uhr. In kürzester Zeit war bereits das Tragkraftspritzenfahrzeug –TSF-W- aus Steinhausen vor Ort. Nur wenige Minuten später folgte der Löschzug aus Bad Schussenried. Im Brandobjekt befanden sich für diese Übung noch fünf Kinder, welche von den Atemschutzgeräteträgern gerettet werden mussten. Insgesamt über 45 Feuerwehrfrauen und -männer kämpften hier in bester Zusammenarbeit gegen den Brand und den Übergriff auf angrenzende Gebäude. Trotz erschwelter Bedingungen durch einsetzenden Regen fungierten die Kameradinnen und Kameraden Hand in Hand und erzielten sofort sichtliche Erfolge. Der Brandherd wurde dank geschulten Handgriffen der Einsatzkräfte gelöscht und alle vermissten Personen wurden in kürzester Zeit aus dem Gebäude gerettet. Auch auf den Verkehrsfluss der Hauptstraße wurde geachtet und entsprechend

vorsorglich geregelt. Trotz des reibungslosen Zusammenspiels der Einsatzkräfte musste wieder festgestellt werden, dass bei einem solchen Großeinsatz die Mannschaftsstärken sehr schnell zu schwach werden können. Daher der Anstoß an alle: Wer sich einer solchen Herausforderung stellen und sich der freiwilligen Feuerwehr anschließen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen.

Es konnte ein durchweg positives Fazit der Gemeinschaftsübung zur Brandbekämpfung und Personenrettung am Freitagabend gezogen werden, die ein hohes Maß an umsichtigem und präzisiertem Vorgehen sowie eine durchdachte Einsatztaktik erforderte. Solche Proben sind wichtig, um bei einem echten Unglücksfall rasche Hilfe gewährleisten zu können. Eine erstklassige, ausgefeilte Zusammenarbeit der Stützpunktfeuerwehr mit der Teilortwehr wurde erneut bestätigt. Hierfür gilt es nochmals, einen großen Dank an alle beteiligten Kameradinnen und Kameraden auszusprechen. Moritz Klaiber, Freiwillige Feuerwehr Bad Schussenried / Steinhausen

KLJB Steinhausen - Muttensweiler

Am 27.05.2015 treffen wir uns schon um 19:00 Uhr am Heim zu einem Gruppenabend. Die KLJB Steinhausen - Muttensweiler

mgv steinhausen muttensweiler
MÄNNER 1979 e.V.
 Chor

Männerchor gestaltet Messe an Pfingstmontag in der Wallfahrtskirche Steinhausen

Steinhausen. Auch in seinem 40-jährigen Bestehen lässt es sich der Männergesangsverein Steinhausen Muttensweiler unter der Leitung von Dekanatskirchenmusiker Matthias Wolf nicht nehmen die schon zur Tradition geworden Pfingstmontagsmesse musikalisch zu umrahmen und dabei an seine verstorbenen Mitglieder zu Gedenken.

Im Anschluss an die Messe unterhält Sie

der Männerchor mit einem kleinen Standkonzert vor der Kirche. Wir würden uns sehr freuen, Sie an Pfingstmontag begrüßen zu dürfen. Vorstand

Sportverein
 Ingoldingen – Muttensweiler – Steinhausen
 1947 e.V.

Abteilung Breitensport Aerobic

Der SV Muttensweiler gratuliert Anke Döbereiner zu ihrer bestandenen Prüfung zum C- Lizenz Aerobic-Trainer! Wir sind froh, dass wir mit Anke einen weiteren Abend mit Aerobic anbieten können. Wann: immer Donnerstags ab 28.05.15, um 18:30 Uhr
 Wo: Turnhalle Muttensweiler
 Kommt einfach vorbei und macht mit.

Abteilung Fussball

Punktspiel vom 17.05.2015 (24. Spieltag)
 SV Muttensweiler – FC Wacker Biberach 1:0
 Tor: Ruß Patrick
 Reserve: 7:0
 Tore: Probst Herbert (2), Kloos Patrick (2), Kehrlle Christoph, Mohr Manuel, Probst Michael

Punktspiel am Sonntag 24.05.2015 (25. Spieltag)

TSV Ummendorf - SV Muttensweiler
 Beginn: 15:00 Uhr
 Reserve: 13:15 Uhr

Abteilung Fußballjugend

Ergebnis
 D-Junioren 7. Spieltag Leistungsstaffel
 SV IMS - SGM Bellamont 8:1

Vorschau
 D-Junioren 8. Spieltag Leistungsstaffel, Samstag 13.06.2015
 13:00 Uhr: SV IMS - SGM Kirchdorf I
 Treffpunkt: 12:15 Uhr Turnhalle Muttensweiler

Anzeigenannahme:
Schussendruck GmbH,
 Biberacher Str. 87, 88427 Bad Schussenried,
 Tel. 07583/1019, Fax 07583/2286,
 E-Mail: info@Schussendruck.de

OTTERSWANG

Sprechzeiten der
Ortsverwaltung:

Dienstags 15-18 Uhr

Tel. 07525-8787 Fax: 912895

otterswang@bad-schussenried.de



Landratsamt und Ortsverwaltung informiert über neues Wasserschutzgebiet Hopferbach

Landwirtschaftliche Belange und Fragen standen am Dienstag, 12. Mai 2015 im Vordergrund einer Informationsveranstaltung des Landratsamtes Biberach und der Ortsverwaltung Otterswang. Thema war das südlich von Hopferbach in Richtung Menzenweiler geplante, vergrößerte Wasserschutzgebiet. Ortsvorsteher König konnte einige Landwirte und Grundstückseigentümer, drei sachkundige Vertreter des Landratsamtes sowie den kompletten Ortschaftsrat im Albert-Werfer-Saal begrüßen. Durch das notwendig gewordene, neue und deutlich vergrößerte Wasserschutzgebiet für den Brunnen Hopferbach ergeben sich für die jeweiligen Bewirtschaftler Einschränkungen; insbesondere bei der Düngung. Gleichzeitig können bei Einhaltung und Beachtung einschlägiger Vorschriften und Regelungen Ausgleichszahlungen (SchalVO) beantragt und erhalten werden. An dem informativen Abend konnte vieles geklärt werden; es wurde jedoch auch deutlich, dass manche betriebsspezifischen Fragen in Einzelberatungen beim Landwirtschaftsamt geklärt werden müssen. Zuständig hierfür sind Herr Ammermann und Herr Huchler (Telefon 07351/52-6715 und 52-6717).

Gez. König, Ortsvorsteher



Im Lauffieber!

Teilnehmerrekord, Top Wetter und beste Ergebnisse gab's beim 13. Bad Waldseer Lauffieber, dem zentralen Event der ober-schwäbischen Laufszene. Die Marathon-Distanz über 42,2 km lief Jochen Gruber auf dem zwei Mal zwischen Bad Waldsee und Reute zu durchlaufenden Rundkurs in 4:04:36 Stunden und landete damit auf Platz 1 der Altersklasse M65.

Im Halbmarathon über 21,1 km ging Andreas Jugenheimer nach 1:32:24 Stunden durchs Ziel (Platz 6 Hauptklasse). Ihm

folgten Carlo Schmid (1:41:39), Manfred Blumenschein 1:42:10 (Platz 1 M65), Annalena Branz 1:42:43 (Platz 1 Weibl. Jugend unter 18), Joachim Schrempp 1:51:59, Thomas Richter (1:59:12), Cornelia Hasenmaile (2:00:18), Sylvia Frick (2:00:23) und Elisabeth Gruber (2:01:32, Platz 6 W55).

Auf der schnellen 10-km Distanz war Roland Schmidberger nach 37:50 Minuten im Ziel und kam damit auf Platz 3 der M30, vor Markus Rimmel (38:06, Platz 2 M40), Erwin Lutz (39:22, Platz 4 M55), Siegfried Borsutzky (39:53, Platz 5 M55) und Christian Schwer (52:44).

Insgesamt erfreue sich das diesjährige Bad Waldseer Lauffieber einer Rekord-Teilnehmerzahl von 2.200 Läuferinnen und Läufern.



Dem Lauf entgegenfiebernd (v.l.): Jochen Gruber, Thomas Richter, Sylvia Frick, Andreas Jugenheimer, Elisabeth Gruber, Cornelia Hasenmaile, Roland Schmidberger, Siegfried Borsutzky, Manfred Blumenschein

Berichte der Vereine und Organisationen

Jahrgang 1935/36

Herzliche Einladung zu unserem Jahrgänger-Essen am Donnerstag, 28. Mai 2015, 12.00 Uhr, im Gasthaus „Wilder Mann“. Alle Jahrgänger/innen mit Partner sind dazu eingeladen.

Jahrgang 1938

Wir treffen uns am Mittwoch, 27. Mai 2015, um 14.00 Uhr auf dem Parkplatz der Stadthalle zu einer Wanderung nach Otterswang. Anschließend Einkehr im Gasthof „Zum Stern“ in Otterswang. Alle Jahrgängerinnen und Jahrgänger sind dazu herzlich eingeladen.

Jahrgang 1951

Unser nächstes Monatstreffen findet am Donnerstag, 28. Mai 2015 statt. Treffpunkt: Café „Andelfinger“ um 14.00 Uhr. Wir ra-

deln über Umwegen ins Torfwerk. Einkehr ca. 16.00 Uhr „Wirtschaft zum Torfwerk“. Hoffen wir auf schönes Wetter! JW

„Schritt für Schritt“ - das Trauer-Café ging spazieren!

Am 24. April 2015 war das Trauer-Café mit einer Gruppe von 11 Personen in Aulendorf bei der Schönstadt-Kapelle und in und um den Schlosspark spazieren. Bei wunderbarem Wetter, zwangloser Atmosphäre konnte jeder sich persönlich einbringen oder auf seine Art einfach dabei sein. Gemeinsam die Natur genießen, seiner Trauer Zeit und Raum schenken, aber auch Lebensfreude spüren und gestärkt für den Alltag sein, dies alles konnten die Gäste erleben.

Wir laden alle Trauernden herzlich ein sich gemeinsam auf den Weg zu machen.

Das nächste Trauer-Café ist am kommenden Freitag, den 22.05. 2015 im Kath. Gemeindezentrum von 17.00-19.00 Uhr in Bad Schussenried. Ein weiterer Trauer-Spaziergang findet im Monat September bzw. Oktober statt.

Trauer-Café

Am Freitag, 22. Mai ist von 17.00-19.00 Uhr das Trauer-Café im Gemeindezentrum geöffnet. Eingeladen sind alle, die in irgendeiner Weise „trauern“. Es ist Raum, sich zu begegnen und ins Gespräch zu kommen. Mit einem Impuls gehen die Gäste ein Stück ihres Trauerweges gemeinsam. Im Mai haben wir einige Gäste aus Heidenheim da, die sich für das Trauer-Café interessieren. Sie möchten einmal teilnehmen um es dann selber in ihrer Gemeinde anzubieten.



Württembergischer Meistertitel für Gebrüder Kiem

Nebringen(sb) – Am Muttertag fanden die Württembergischen Schülermeisterschaften im Kunstradfahren in Nebringen statt. Unter den Augen eines strengen Kampfgerichtes mussten in der Zweier Disziplin der Schüler die Gebrüder Florian und Joshua Kiem an den Start um ihre 5 Minuten Kür zu bestreiten.

Beide Jungs waren zu Beginn ihrer Kür sehr nervös. Sie zeigten eine sturzfreie Kür. Wellen und Prozentabzug bei der Lenkervorhebelhalte / Dornenstand schmälerten das Endergebnis etwas, dennoch reichte es für eine neue persönliche Bestleistung mit 45,61 Punkten.

Somit holten sie sich den Württembergischen Meistertitel und sicherten sich zeitgleich die Teilnahme zu den Deutschen Schülermeisterschaften, die am 30./31.05.2015 im bayrischen Elselfeld stattfinden. Herzlichen Glückwunsch!



Unentschieden gegen Krauchenwies

Das Spiel zwischen dem FVS und dem FC Krauchenwies am vergangenen Samstag endete 1:1. Von Beginn an waren die Violetten die tonangebende Mannschaft im Zellerseestadion. Druckvoll agierte man nach vorne, die erste gute Chance besaß der aufgerückte Timo Traub, dessen Schuss jedoch über das Tor ging. Nach knapp 30 Minuten zog Philipp Daiber aus der zweiten Reihe ab, der Ball wurde abge-

fälscht und prallte gegen die Latte. Markus Stocker reagierte am schnellsten und drückte den Ball zur verdienten Führung über die Linie. Wenig später besaß David Gaissert die Chance, auf 2:0 zu erhöhen, schoss allerdings neben das Tor. Von Krauchenwies war bis zu diesem Zeitpunkt sehr wenig zu sehen. Nach dem Wechsel verflachte die Partie, die Kicker des FVS gingen nicht mehr so konzentriert zu Werke wie noch in der ersten Halbzeit. Auch weitere Chancen waren Mangelware, lediglich Steffen Zepf hatte die Möglichkeit zu erhöhen, schoss jedoch aus kurzer Entfernung den Gästetorwart an. Krauchenwies wurde insgesamt stärker und schaffte es schließlich zehn Minuten vor Schluss auszugleichen. Danach hatte Gaissert noch eine Chance per Fernschuss, insgesamt waren die Aktionen jedoch nicht mehr zwingend genug und es blieb beim Unentschieden. So hat man im Kampf um den Relegationsplatz zwei Zähler liegen lassen. Bereits am heutigen Donnerstag geht es mit dem zweitletzten Heimspiel der Saison gegen den bereits abgestiegenen SV Daugendorf weiter. Spielbeginn ist um 19.00 Uhr. Die zweite Mannschaft bestätigte mal wieder ihre starke Rückrunde und konnte beim FC Ostrach mit 2:0 gewinnen. Die Treffer erzielten Sebastian Hörnle und Tobias Kling. Für sie steht das nächste Spiel am morgigen Freitag an. Ebenfalls im Zellerseestadion geht es um 19.00 Uhr gegen den SV Braunenweiler.

Jugendfußball

Ergebnisse:

A – Junioren:

FVS – SGM Hohenzollern-Sigmaringen 1:2

B – Junioren:

FVS – SV Uttenweiler 3:0 (Mi.)

B – Junioren: FV Bad Saulgau – FVS 2:1

C1 – Junioren: FVS I – SGM Hohenzollern-Sigmaringen 0:6

C2 – Junioren: SGM Hohenzollern-Sigmaringen II – FVS II 5:2

D1 – Junioren:

SGM Laiz/FC99 II – FVS 2:2

Vorschau:

Freitag, 22.05.2015:

- 18:00, C2 – Junioren: TSG Zwiefalten – FVS II

Samstag, 23.05.2015:

- 13:15, D2 – Junioren: FVS II – SGM Braunenweiler/Renhardswweiler
- 14:15, E1 – Junioren: FV Bad Saulgau – FVS I
- 13:15, E2- Junioren: FV Bad Saulgau II – FVS II
- 14:00, B – Juniorinnen: SGM Hoßkirch/Altshausen – FVS
- 14:45, C – Juniorinnen: FVS – SGM Renhardswweiler/FV Bad Saulgau
- 16:00, A – Junioren: SGM Ostrach/Weithart - FVS



Begrüßungsansitzjagd

Die Revierpächter des Hegerings Bad Schussenried bieten am **Samstag, den 30. Mai 2015, ab 16:30h eine Begrüßungsansitzjagd für neue Jagdscheininhaber und den Neumitglieder an.**

Wir freuen uns auf gemeinsame interessante Jagderlebnisse, launige Gespräche und der Begegnung mit Ihnen. Interessenten wenden sich bitte an Herrn Ralf Spenninger oder Josef Metzler. (Metzler.j@gmx.de)

Der Abschluss findet in der Weihergaststätte, Schwaigfurt statt. Hierzu sind alle Mitglieder des Hegerings Bad Schussenried herzlich willkommen.



Hallo Mädels,

den kompletten Mai ist jeden Donnerstag ab **17.30 Uhr** Mädchengruppe im NewPoint!!! Es darf jeder kommen der zwischen 13 und 18 Jahre alt ist, Spaß an Gemeinschaft und abwechslungsreiches Freizeitprogramm hast – kommt vorbei und hab Spaß! Ich freue mich auf Euch! Melanie Schocker, Leiterin der Mädchengruppe im Jugendtreff NewPoint



Übungszeiten:

Samstag:

- Welpen: 14:00 Uhr – 14:30 Uhr
- Schnüffeltraining: 14:30 Uhr – 16:30 Uhr

Sonntag:

- BH-Vorbereitung: 10:00 Uhr – 11:00 Uhr
- Basic: 11:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Junghunde: 12:00 – 13:00 Uhr

Diese Kurse sind fortlaufend, ein Einstieg ist jederzeit möglich. Infos zur Ausbildung bei R. Murrweiß, Tel. 07582/91218. Wenn sie eine unverbindliche Schnupperstunde machen möchten, bitte per Tel. oder mail info@vdhfedersee-badbuchau.de Bescheid geben. News erfahren sie unter www.vdhfedersee-badbuchau.de

Voranzeige: Hond's-Platz-Fäschd mit Flohmarkt am Sa. 20.6.2015.

Infos zum Flohmarkt bei M. Kleinheinz mkleinheinz@t-online.de



Kirchenchor
Sankt Magnus

Kirchenmusik an Pfingstsonntag 2015 in Sankt Magnus Bad Schussenried

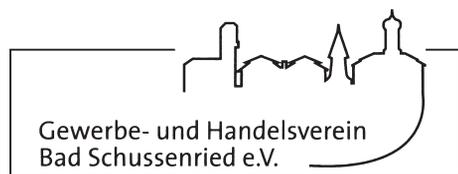
Der feierliche Gottesdienst am Pfingstsonntag, 24.05., um 9.30 Uhr in Sankt Magnus Bad Schussenried wird in diesem Jahr musikalisch durch das Vokalensemble Sankt Magnus und Mitgliedern des Orchester Sankt Magnus unter der Leitung von DKM Matthias Wolf mit der Missa brevis KV 220 von W.A.Mozart gestaltet, der sogenannten „Spatzenmesse“. Diese um 1775 entstandene Messe hat ihren Beinamen wegen der charakteristischen Violinfigur im Sancus und Benedictus der Messkomposition. Dem 19jährigen Mozart scheint in dieser Komposition ein besonders eingängiges und geradezu volkstümliches Werk gelungen zu sein, was sich vor allem in der geschmeidigen Stimmführung und der straffen Form widerspiegelt.

Daneben erklingen 2 Werke von „Schussenrieder“ Komponisten: zum einen ein



„Laudate Dominum“ des Schussenrieder Chorherrn Wilhelm Hanser (1738 - 1796), das 1767 entstanden ist und damit in nächster zeitlicher Nähe zur Spatzenmesse, zum anderen in Erinnerung an den 100sten Todestag von J.G.E. Stehle (1839 - 1915) das Offertorium zum Pfingstfest

„Confirma hoc“. In Steinhausen geboren war Stehle 1856 - 1865 Lehrer, Organist und Pianist in Schussenried, 1874 wurde er zum Domkapellmeister in St. Gallen ernannt und entwickelte sich hier zu einem der wichtigsten Vertreter der katholischen Kirchenmusik im 19. Jahrhundert.



Gewerbe- und Handelsverein
Bad Schussenried e.V.

Jahreshauptversammlung des GHV Bad Schussenried am 21.04.2015

Die Jahreshauptversammlung des Gewerbe- und Handelsvereins Bad Schussenried e.V. fand in der Gaststätte Weinstadt statt und wurde von zahlreichen Mitgliedern besucht. Mit dabei waren auch Bürgermeister Achim Deinet, der über die aktuellen Themen und die Leistungsschau berichtete und die Gemeinderäte Hans Steyer, Carmen Britsch, Thomas Oberhaus und

Wolfgang Dangel. Außerdem stellte sich Frau Wehling, die neue Rektorin des Caspar-Mohr-Gymnasiums vor. Sie informierte über die Bildungspartnerschaft mit dem CMPG. Als weiterer Teilnehmer war der HGV-Vorstand Walter Vötsch anwesend. Mit ihm wird in Hinsicht der Städtekooperation eine engere Zusammenarbeit des HGVs und des GHVs angestrebt.

Nach einer Begrüßung durch den Vorstand Rainer Koch berichtete er über die Aktivitäten 2015 u. 2016: Klausurtagung in Meersburg vom 14. bis 15. März, Organisation und laufende Projekte wie verkaufsoffener Sonntag, Osteraktion, Schussen-Lose und den monatlichen Stammtisch mit Vorträgen und Führungen und die große Landesausstellung. Da die Dinnertafel so guten Anklang fand, wird sie

ab 2016 jährlich in Zusammenhang mit einer langen Einkaufsnacht stattfinden. Die Leistungsschau wird wieder in der Stadthalle alle drei Jahre durchgeführt.

Rainer Koch dankte dem Ausschuss für den fortwährenden Einsatz und lud in einer Pause alle Anwesenden zu einem Vesper ein.

Der Kassenbericht von Kassier Fr. Sarah Wildenstein wurde von S. Gögler als Kassenprüfer entlastet. Danach wurde die Vorstandschaft unter Leitung von A. Beducker entlastet. Bei den Wahlen von Vorstand und Ausschuss unter der Leitung von Herrn Beducker wurden die bisherigen Amtsinhaber wieder gewählt.

Zum Schluss bedankte sich die Vorstandschaft Rainer Koch und Elisabeth Straub bei allen für das rege Interesse und ihr Kommen.



Liederkrantz Bad Schussenried
www.liederkrantz-schussenried.de

Vorankündigung Konzert Konzert ...

DerNeueChor

Samstag, 20. Juni 2015, um 20 Uhr bei Blumen Straub, Bad Schussenried. Als Gäste erwarten wir den Gesangverein "Froh-sinn" aus Uttenweiler, unter der Leitung von Ulrike Marquart.

Maifest im Haus Regenta Bad Schussenried

Der Mai ist gekommen und das auch im Hause Regenta. Zahlreiche Bewohner versammelten sich im Regentagarten, um das Maifest gemeinsam zu feiern.

Bei Kaffee, Kuchen und leckerer Maibowle wurden Mailieder gesungen und Frühlingsgedichte vorgetragen. Ein besonders schönes Gedicht trug Frau Kaspar von Haus III vor. Die Kindertanzgruppe aus Otterswang sorgte für ein tolles Tanzprogramm, dafür ein großes Dankeschön. Ein besonderer Blick wurde auf die Männer gerichtet und diese mit einem Vatertagsgedicht geehrt. Da am nächsten Tag der Vatertag war, bekam jeder ein kleines Geschenk. Es war ein schöner gemütlicher Nachmittag. (Pedziwiatr Monika)



Blutrittergruppe Bad Schussenried

Blutfreitag 2015

Regen, Regen, Regen. Die höchste Niederschlagsmenge am Blutfreitag seit Beginn der Wetteraufzeichnungen durch den Wettermann Roland Roth – „ond trotzdem sche“.

Dies sind die markanten Daten vom Blutfreitag 2015.

Der „Blutfreitag“, also der Freitag nach Christi Himmelfahrt, ist in Oberschwaben „gesetzlicher“ Feiertag. An diesem Tag treffen sich in Weingarten zur größten Reiterprozession Europas, Tausende Reiter aus dem ganzen Oberland und viele viele Pilger zu Fuß. Selbst bei dem diesjährigen Dauerregen sah man einige treue Schussenrieder Blutfreitagsbesucher am Straßenrand in Weingarten, so die Familien Manfred Steiger, Erwin Dieng, Horst Pfeifer und natürlich immer dabei Otto Ege.

Die Blutrittergruppe Bad Schussenried war mit 30 Teilnehmern wiederum stark vertreten, darunter vier Ministranten (Leonie Ederle, Noemi Ederle, Nicole Bentele und Hannes Ummerhofer). Bereits zum zweiten Mal dabei war der erst vierjährige Felix Mayerföls, der tapfer dem Regen trotzte, getreu dem Grundsatz der Schussenrieder Blutritter: „Wer's Wetter scheid, der kommt it weit“.

Um vier Uhr früh stehen die Blutritter auf, putzen und verladen ihre Pferde und fahren gen Weingarten. Dort werden die Pferde aus den Anhängern geholt und gesattelt. Der Blutritter zieht seinen Frack an, bindet seine Schärpe um und setzt seinen Zylinder auf. Dieses Jahr war das

wichtigste Utensil aber der Regenmantel. Nun ging's zum Aufstellungsplatz, wo kurz nach 7.00 Uhr der Segen des „Heilig-Blutreiters“ empfangen wurde. Für die Schussenrieder hieß es dann sich in Geduld und Demut üben, denn als vorletzte Gruppe mit der Nummer 100 war eine fast dreistündige Wartezeit, natürlich auf dem Pferd, angesagt. Endlich ging der Ritt dann los. Angeführt von Gruppenführer Hugo Feßler und Pfarrer Meckler ging es mit der Musikkapelle Ebersbach durch die verregneten Straßen Weingartens. Jeder Reiter mußte Vorsicht walten lassen, denn die Pflastersteine waren durch den Regen sehr rutschig geworden. Ministerpräsident Kretschmann und seine Gattin Gerlinde sowie die anderen Ehrengäste winkten allen Blutrittergruppen vom trockenen Balkon aus zu und bald ging's hinaus in die Fluren rund um Weingarten.

Dort am Stadtrand, wo keine Pilger und Zuschauer mehr sind, beginnen die Blutrittergruppen mit ihren Gebeten und Liedern zur Ehre Gottes und bitten um den Segen für Flur und Feld und Mensch und Tier. „Gib Sonnenschein nicht Regen“ war das geflügelte Wort. Am eifrigsten beim Singen war diesmal die Schlußgruppe mit Andreas Feßler, Berthold und David Porath.

Nach einem zweistündigen Umritt durch die nassen Auen ging es mit Blick auf die Basilika zurück in die Stadt und jeder war froh als der Ritt seinem Ende zuging und man am Quartier ankam. Manchem waren die Beine klamm geworden und erschwerten den Abstieg. Auch das Fell der Pferde war durchtränkt und der trockene Anhänger bot endlich auch ihnen Schutz vor den Regenmassen. Müde und durchnässt verzichteten die Blutritter auf die traditionellen „Lensa em Bära“ und traten den Heimweg an.

Nach einer warmen Dusche oder einem heißen Bad waren die Lebensgeister der Blutritter wieder geweckt und man traf

sich zur Generalversammlung im „Sternen“ in Otterswang, dessen Wirt Josef Laux zusammen mit der Musikkapelle Otterswang beim Blutritt ebenso dem Wetter ausgesetzt war.

Gruppenführer Hugo Feßler, höchst anerkannt und unumstritten, zeigte sich hochzufrieden mit der Disziplin der Gruppe und war froh und dankbar, dass auch dieses Jahr alles ohne Unfall und Aufregung abgelaufen war. Er konnte Hans-Günther Gack aus Kürnbach, Sproß einer der tragenden Blutritterfamilien, die Ehrenurkunde für seine vierzigjährige Teilnahme am Blutritt überreichen. Dieser, ein bekannter und passionierter Reiter, berichtete auch von seinen Blutfreitags-Erlebnissen und lud die Gruppe, wie es Sitte und Brauch ist, zum Essen ein. Die Josefskapelle, mit dabei auch Blutritter Bernd Laux, spielte zünftig auf und viele Erinnerungen und Schwänke wurden zum Besten gegeben, vor allem von Helmut Ederle. Alle Mühen und Anstrengungen waren vergessen und am Ende des langen Tages lautete der einstimmige Tenor: „Weigada isch scho was bsonders“



Taizé-Gebet zum Thema „Trost“

Die kath. Kirchengemeinde Sankt Magnus in Bad Schussenried lädt Menschen aller Konfessionen zum Taizé-Gebet zum Thema „Trost“ am Mittwoch, den 20. Mai, um 19 Uhr in das Chorgestühl der Pfarrkirche Sankt Magnus ein.

VDK Ortsverband
Bad Schussenried

SOZIALVERBAND
VdK

Einladung zur Senioren- gymnastik

Unsere nächste Gymnastik findet am Donnerstag, 21. Mai 2015, ab 15.00 Uhr im Raum neben der Krankengymnastik Flentje, oberhalb vom Carlos - Chorherrenkeller statt. Es wäre schön wenn noch einige dazukommen würden. Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Vorträge und Seminare

„Altersvorsorge jetzt! Wie packe ich es an?“ am 10. Juni 2015 in Ulm

(drv-bw) Aktuelle Informationen rund um die Altersvorsorge und Antworten auf die wichtigsten Fragen bietet das Regionalzentrum Ulm der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in seinen kostenlosen Vorträgen und Seminaren. In Ulm informiert die Rentenversicherung am 10. Juni 2015 um 16:30 Uhr über das Thema „Altersvorsorge jetzt! Wie packe ich es an?“. Die Fachleute der Rentenversicherung gehen dabei unter anderem auf folgende Fragen ein: Welche Möglichkeiten und Wege der Alterssicherung bietet die gesetzliche, die betriebliche und die private Vorsorge? Welche Risiken sollte man absichern? Gibt der Staat etwas dazu?

Der Vortrag findet im Regionalzentrum Ulm, Wichernstr. 10, 89073 Ulm im dritten Obergeschoss statt und dauert etwa eineinhalb Stunden, um Anmeldung unter der Telefonnummer 0731 920410 wird gebeten.

Modellbaugruppe Ingoldingen-Hochdorf e. V. lädt zum Schnupperfliegen ein

Am Samstag, 13. Juni 2015, veranstaltet die Modellbaugruppe Ingoldingen-Hochdorf von 14 bis 16 Uhr ein "Schnupperfliegen für Jedermann" auf dem Vereinsgelände. Ob jung, oder jung geblieben - wer Interesse am ferngesteuerten Modellflug hat, kann mit Hilfe eines erfahrenen Piloten selbst ein Modellflugzeug steuern. Die Teilnahme am Schnupperfliegen ist kostenlos.

Unser Modellflugplatz befindet sich im Dreieck Ingoldingen/Hochdorf/Degernau

in der Nähe des Lindenweihers. Ein genauer Lageplan sowie weitere Details zu unserem Verein finden Sie auf der Internetseite www.mbg-ingoldingen-hochdorf.de. Wenn möglich, Anmeldungen bitte an: Vorstand@mbg-ingoldingen-hochdorf.de Danke. Wir freuen uns auf Sie!

Musikkapelle Tiefenbach lädt zum traditionellen Haldenfest an Fronleichnam

Wieder erst zum 2. Anlauf laden die Musiker zum Haldenfest nach Tiefenbach ein und hoffen wenigstens da auf gutes Wetter. Am Do. 04. Juni 2015 sind hiermit alle recht herzlich eingeladen ein paar gemütliche und ruhige Stunden beim idyllischen Haldenfest zu verbringen. Den Tag über werden die Festgäste mit zünftiger Blasmusik unterhalten. Zum Frühschoppen von 11-13.30 Uhr spielen die Musiker aus Mündingen auf, am Nachmittag von 14 - 16.30 Uhr wird der Musikverein Haisterkirch zünftige Blasmusik von sich geben, bevor am Abend von 17 - 19.30 Uhr die Wolfahrtsweyer Musikanten ihr Bestes geben. Angeboten wird wie immer ein reichhaltiger Mittagstisch, ein vielfältiges Getränkeangebot sowie Wurst, Steaks und Pommes. Die kleinen Gäste können sich auf dem angrenzenden Spielplatz mit seinem weitläufigen Areal die Zeit vertreiben, während die Eltern ungestört der Blasmusik fröhnen können. Nachmittags werden den Festgästen Kaffee und hausgemachte Kuchen serviert, während die Kinder sich gerne mit einem Eis erfrischen. Etliche Parkplätze finden sich direkt vor Ort am Federseerundwanderweg und für diejenigen, die einem kleinen Fußmarsch nicht abgeneigt sind, bieten sich zahlreiche weitere Parkmöglichkeiten auf dem großen Gemeindesaal-Parkplatz.

Biergartengaudi in der SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei

Live-Musik der 60er bis 90er Jahre mit „Klangfanger“

Am Samstag, den 23. Mai 2015 lädt die Erlebnisbrauerei mit Deutschlands 1. Bierkrugmuseum ab 19 Uhr zu Oldies & Goldies aus den 60er bis 90er Jahren mit dem Live-Duo „Klangfanger“ aus Tübingen in den Biergarten ein. Der Eintritt ist frei! Hans Schaal und Franz Schneider, die beiden Hobby-Gitarristen aus Tübingen, ergänzen sich mit ihrem Gitarrenspiel und ihrem 2-stimmigen Gesang zu einem akustisch geprägten Sound, der an die Ära der 60er und 70er erinnert. Viele bekannte Rock-Klassiker und Oldies von bekannten Interpreten wie Bob Dylan, Neil Young, Beatles, Rolling Stones u. v. a. sind im Repertoire vorhanden. Aber auch deutsche Schlager, volkstümliche Lieder und Partysongs zum Mitsingen werden mit akustischem Sound vorgetragen. Hans mir der eher etwas tieferen und rauhen

Stimme, Franz mit der eher etwas helleren Stimme. Dabei kommt auch immer mal wieder die Mundharmonika zum Einsatz. Die beiden Gitarristen "fangen" also die schönsten "Klänge" guter Interpreten ein und geben diese musikalisch wieder. **Klangfanger meint:** Unplugged Guitar Music is more than a feeling...

Genießen Sie einen unvergesslichen musikalischen Abend in ganz besonderer Ambiente. Bei Regenwetter findet die Veranstaltung in der gemütlichen Museums-schänke statt.

Wirtshausgaudi in der Erlebnisbrauerei - garantiert für alle Altersklassen - jeden Freitag ab 19 Uhr Live-Musik, der Eintritt ist immer frei. Wir bitten um Tischreservierung. Informationen zur SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei erhalten Sie unter: www.schussenrieder.de oder per Mail unter: info@schussenrieder.de

Der Kreissenorenrat Biberach unterstützt und empfiehlt dringend:

Fahrsicherheitstraining für Senioren in Baltringen

Landkreis beteiligt sich an den Kosten
Baltringen - Der Landkreis Biberach bietet am Donnerstag, 11. Juni, erstmals zwei Fahrsicherheitstrainings speziell für Senioren auf dem Verkehrssicherheitsplatz in Baltringen an. Das erste Training findet um 8 Uhr statt, das zweite um 13 Uhr. Genaue Informationen erfahren Sie aus dem Bericht des Landratsamtes auf S. 3.

IMPRESSUM

Herausgeber des „Schussenboten“ Stadt Bad Schussenried

Verantwortlich Bürgermeister Deinet
Telefon: 0 75 83/94 01-10
E-Mail: Rathaus@Bad-Schussenried.de

Redaktion:

G. Bechinka, Rathaus
Zimmer Nr. 15, Telefon: 94 01-20
E-Mail: Bechinka@Bad-Schussenried.de

Anzeigenannahme:

Schussendruck GmbH,
88427 Bad Schussenried, Biberacher
Straße 87
Tel. 0 75 83/10 19 · Fax 0 75 83/22 86
E-Mail: info@schussendruck.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Franz und Roland Frick

Herstellung:

Schussendruck GmbH,
88427 Bad Schussenried, Biberacher
Straße 87
Tel. 0 75 83/10 19 · Fax 0 75 83/2286
E-Mail: info@schussendruck.de

Auflage: 2.500

Bezugspreis: 25,00 Euro jährlich

Bankverbindung:

Volksbank Bad Schussenried,
IBAN: DE75 6309 0100 0198 2100 00
Raiffeisenbank Bad Schussenr.,
IBAN: DE66 6006 9303 0010 6000 00
Kreissparkasse Bad Schussenr.,
IBAN: DE90 6545 0070 0000 7002 90

Serenadenkonzerte 2015

Auch in diesem Jahr werden die Sonntage durch sommerliche Serenadenkonzerte vor dem Kloster Schussenried musikalisch belebt.

Die nächsten Serenadenkonzerte werden sein:

- Sonntag, 24. Mai 2015, 17.30 Uhr
Stadtkapelle Bad Schussenried
- Sonntag, 31. Mai 2015,
17.30 Uhr Musikverein Reichenbach

Die Veranstaltungen finden nur bei schönem Wetter statt und kosten keinen Eintritt. Die Musikerinnen und Musiker und die Tourist-Information Bad Schussenried freuen sich auf zahlreiche Zuhörer, schönes Wetter und viel Spaß bei den Konzerten.

Alle Termine unter: www.bad-schussenried.de

Barockkonzert am Fronleichnamfest

Orgel und 2 Trompeten

Es ist schon Tradition, daß am Fronleichnamfest jeweils um 16 Uhr ein Festkonzert mit Orgel und 2 Trompeten erklingt. Josef Fleischhut (Orgel) und die beiden Trompeter Hermann Ulmschneider und Tobias Zinser dürfen es alljährlich gestalten. Zusammen mit Orgel und Trompeten kommen ausschließlich barocke Werke zu Gehör. Darüber hinaus improvisiert der Organist an seinem Instrument, wobei eine Improvisation nach einem spontan vorgegebenen Thema gespielt wird.

JOSEF FLESCHHUT studierte an der Musikhochschule München (Kirchenmusik A-Examen, Orgel bei Professor Franz Lehrndorfer), war an St. Josef, Memmingen und St. Verena, Bad Wurzach, wo er nach nur 4 Jahren als Diözesanmusikdirektor an die Diözese Rottenburg-Stuttgart abberufen wurde, ebenso zum Leiter der Rottenburger Kirchenmusikhochschule.

HERMANN ULMSCHEIDER studierte am Landeskonservatorium Vorarlberg in Feldkirch und ist heute Lehrer für Trompete an den Jugendmusikschulen Lindau und Bad Wurzach. Er ist Mitglied der Kammerphilharmonie Bodensee-Oberschwaben, der Lindauer Stifts- und der Bad Wurzacher Akademischen Schloßbläser.

TOBIAS ZINSER studierte an der Musikhochschule München und war anschließend Gasttrompeter renommierter Orchester vom Radio-Sinfonieorchester Moskau bis zur North-West-University of Chicago. Heute ist er stv. Leiter der Jugendmusikschule Württ. Allgäu sowie Leiter der Kreisjugendmusikkapelle Biberach und der Stadtkapelle Wangen i.A.



Sonntag, 19.04.2015 bis Sonntag, 10.01.2016

im Kloster Schussenried, Sonderausstellung: **Du bist die Kunst!** - Faszinierende Mitmach-Illusionen aus China.

Freitag, 22.05.2015

um 19:00 Uhr: **Allgäuer Stimmungsausschüttung mit "Gaudi Quattro"** in der SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei

Samstag, 23.05.2015

19:00 Uhr: **Musik mit Günter Krämer (Sör Duke)** im Schwarzbierhaus "Dicke Hilde"

um 19:00 Uhr: **Live-Musik der 60er bis 90er Jahre mit "Klangfänger"** in der SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei

Sonntag, 24.05.2015

von 11:00-16:00 Uhr: **Offene Werkstatt "Besenbinden"** im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach

um 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr: **Fahrtag an der Dampfbahnanlage im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach**

11.30-14.00 Uhr: **Stimmungsmusik mit dem Musikverein Winterstettendorf** in der SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei

Sonntag, 24.05.2015

um 17:30 Uhr: **Serenadenkonzert mit der Stadtkapelle Bad Schussenried** vor dem Kloster Schussenried

Montag, 25.05.2015

von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr: **Offene Werkstatt "Hammer und Amboss"** im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach

um 11:30 Uhr: **Musikkapelle Ziegelbach sorgt für beste musikalische Unterhaltung** in der SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei

Freitag, 29.05.2015

um 19:00 Uhr: **"Romanas" - Legitär und kultig** in der SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei

Samstag, 30.05.2015

ab 8.00 Uhr: **Internationale IBV-Sommertauschbörse** in der SCHUSSENRIEDER Brauerei

von 11:30 Uhr bis 14:00 Uhr: **Musikkapelle Eintracht Buchheim sorgt für beste musikalische Unterhaltung** in der SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei

19.00 Uhr: **Biergartengaudi mit "Erich" dem Stimmungsmacher** in der SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei

Sonntag, 31.05.2015

von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr: **Familien-sonntag "Kochen, Waschen, Spielen"** im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach

von 11.30 bis 14.00 Uhr: **Musikkapelle Reute-Gaisbeuren sorgt für beste musikalische Unterhaltung** in der SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei

um 17:30 Uhr: **Serenadenkonzert mit dem Musikverein Reichenbach** vor dem Kloster Schussenried

ab 18:00 Uhr: **Stimmungsmusik mit dem Musikverein Oggelshausen** in der SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei

- Programmänderungen vorbehalten -

Öffnungszeiten Bibliotheksaal und Kloster Schussenried

Di-Fr 10-13 Uhr und 14-17 Uhr geöffnet
Sa, So und Feiertage 10-17 Uhr geöffnet

Kutschenmuseum

Geöffnet für Gruppen auf Voranmeldung,
Tel. 07583/2259 oder Tel. 07583/3400.



Redaktion:

G. Bechinka, Rathaus Zimmer 15,
Tel. 07583/9401-20,
E-Mail: Bechinka@Bad-Schussenried.de

Anzeigenannahme:

Schussendruck GmbH,
Biberacher Str. 87,
88427 Bad Schussenried,
Tel. 07583/1019, Fax 07583/2286
E-Mail: info@schussendruck.de

Stimmungsmusik in der SCHUSSEN-RIEDER Erlebnisbrauerei

Musikverein Winterstettendorf sorgt für beste musikalische Unterhaltung in der Erlebnisbrauerei

Am Sonntag, den 24. Mai 2015 spielt der Musikverein Winterstettendorf in der Erlebnisbrauerei zum Frühschoppen auf. Von 11.30-14.00 Uhr wird der Biergarten zum Treffpunkt oberschwäbischer Gemütlichkeit. Unter dem Leitspruch „Musik verbindet“ pflegen die 70 aktiven Musikanten den Brauchtum der Volks- und Blasmusik. Walter Sigg, der musikalische Leiter der jungen Kapelle, bietet ein buntes Programm aus moderner Unterhaltungsmusik und traditioneller Blasmusik. Der Eintritt ist frei. Informationen zur SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei erhalten Sie unter: www.schussenrieder.de oder per Mail unter: info@schussenrieder.de

Danke-Schön-Fest am Freitag, den 19. Juni 2015 im Mittelbiberacher Schloß

Das Netzwerk Ehrenamt im Landkreis Biberach lädt die ehrenamtlich und freiwillig Tätigen in den 48 Mitgliedseinrichtungen ein zum diesjährigen "Danke-Schön-Fest", das am Freitag, den 19. Juni im Schloß in Mittelbiberach, 15.00 Uhr stattfindet. Neben Gruß- und Dankworten, Kaffee und Kuchen werden zwei Führungen durch den Schlossherrn, Graf von Brandenstein-Zeppelin angeboten. Zudem wird ein Ballonflug verlost. Aus organisatorischen Gründen können höchstens 160 Anmeldungen berücksichtigt werden, die bis spätestens 10. Juni 2015 eingegangen sein sollten. Geschäftsstelle für das Netzwerk Ehrenamt, Caritas Biberach-Saulgau, Kolpingstr.

43, 88400 Biberach, Tel.: Verwaltung (vormittags:) 07351/5005-130, Fax: 07351/5005-183 oder muensch@caritas-biberach-saulgau.de. Informationen unter: <http://www.ehrenamt-bc.com/danke-schon-fest/>

Matthias-Erzberger-Schule:

Welcome – Wir begrüßen Sie in unserem Haus

Am 21. Mai führen die Auszubildenden der Hauswirtschaft an der Matthias-Erzberger-Schule einen Projekttag mit dem Thema "Gästebewirtung" durch. Haben Sie Interesse einmal in die vielfältige Ausbildung zur Hauswirtschafterin reinzuschnuppern, dann können Sie an diesem Tag zu jeder Zeit gerne vorbeischauchen. Beginn: 8.00 Uhr, Abschlusspräsentation mit Kostproben um 12.30 Uhr im Raum 254.

Federseemuseum Bad Buchau Pfingsten So, Mo, 24.& 25.05.

10 – 18 Uhr Keltenfest
Die Keltengruppen „HDGM“ u. „Carnyx“ haben sich der lebendigen Geschichtsdarstellung verschrieben und gehören zu den renommiertesten Living-History-Gruppen in Süddeutschland. Spezialisiert auf Handwerk, Wirtschaftsweise u. Kriegskunst setzen sie eine der spannendsten vorgeschichtlichen Epochen informativ und gekonnt in Szene.

Vorschau

Di – Fr, 26.-29.05. 13.30 – 16.30 Uhr ArchäoWerkstatt - Wandelbare Wolle
Schafe wurden in der Jungsteinzeit zunächst ihres Fleisches wegen gezüchtet. Mit der Einführung von Wollschafen, der Nutzung von Spindeln und Gewichtwebstühlen wird auch die Wolle zu einem immer wichtigeren Wirtschaftsfaktor: Ge-

sponnen, gefärbt und gewoben entstanden weiche und wärmende Textilien. Probieren Sie jahrtausendealte Handwerks-techniken selber aus! Zu Gast ist die historische Färberei Kräl.

So, 31.05. 10 – 18 Uhr Bogenschießen
Spannen Sie Pfeil und Bogen durch Raum und Zeit und lassen Sie sich auf ein weitreichendes Abenteuer mit einer der ältesten Jagdwaffen der Menschheit ein.
14 Uhr ArchäoKids – Führung von Kindern für Kinder

Mo-Fr, 31.05.-5.06. 13.30 – 16.30 Uhr ArchäoWerkstatt – „... auf zur Jagd“
Vom Rentierjäger zum Fallensteller. Begeben Sie sich mit uns auf eine archäologische Spurensuche nach Jägern u. Gejagten.

Weitere Infos: Federseemuseum Bad Buchau, Zweigmuseum des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg, tägl. von 10 bis 18 Uhr geöffnet, Tel. 07582/8350, www.federseemuseum.de

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
Dienstag, 26.05.2015, 10.00 Uhr